

*Polizeipräsident*  
der Landeshauptstadt München

8000 München 2, den 21.3.1969  
Polizeipräsidium  
Ettstraße 2

Herrn  
Rechtsanwalt  
Dr. Claus Bastian

8000 München 22  
Schackstraße 1

Sehr geehrter, lieber Herr Bastian!

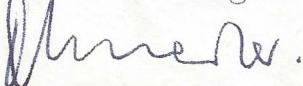
Ich bedauere sehr lebhaft, daß es mir nicht möglich ist, Ihnen beim Durchstehen Ihres 60. Geburtstages beizustehen. Ich bin sicher, daß eine riesengroße Anzahl von Freunden und Bekannten ihre Aufwartung machen wird, so daß Polizeischutz nicht notwendig ist. Ungeachtet dessen, wollte ich Ihnen jedoch einige Tage später einmal persönlich sagen, wie angenehm ich die Bekanntschaft und jede Begegnung mit Ihnen empfinde und wie wohltuend sie sich von konventionellen, gesellschaftlichen Bekanntschaften abhebt. Vielleicht können Sie mir bei dieser Gelegenheit auch erklären, wie Sie es machen, in dieser Zeit äußeren Erfolg mit innerer Ausgleichenheit und Souveränität zu verbinden, ein höchst musischer Mensch zu sein und unser juristisches Geschäft glücklich zu betreiben.

Ich darf Ihnen wünschen, daß Sie das noch sehr lange tun können und hoffen, daß ich dabei gelegentlich von der erfreulich angenehmen Begegnung partizipiere.

Wenn ich Ihnen Münchens älteste und schönste Tochter überreiche, so im Wissen, daß sie in dieser Stadt nirgendwo besser aufgehoben ist.

Mit allen guten Wünschen

Ihr sehr ergebener



Dr. Schreiber